



Steinbock

INFORMATIONSBLETT DER GEMEINDE HEBERTSHAUSEN

Informationen aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

die Kommunalwahl ist vorbei und alle wichtigen Entscheidungen sind damit gefallen. Zeit, mich bei Ihnen mit sehr persönlichen Worten zu bedanken, und auch Zeit, „Auf Wiedersehen“ zu sagen.

Mein Weg als Bürgermeister unserer Gemeinde geht am 30.04.2026 zu Ende. Zuerst ist es mir ein großes und ehrliches Bedürfnis, Hans-Jürgen Schreier zur Wahl zu gratulieren. Lieber Jürgen, ich wünsche dir viel Spaß in diesem Amt, ein gutes Händchen und viel Erfolg. Natürlich stehe ich Hans-Jürgen Schreier bis zur offiziellen Amtsübernahme am 01.05.2026 zur Seite – für eine gute und umfassende Einarbeitung in seine zukünftige Tätigkeit.



Auch den weiterhin amtierenden wie auch neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten gratuliere ich sehr herzlich zur Wahl und wünsche gutes Gelingen bei den zahlreichen Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeinde. Ebenso möchte ich mich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten bedanken, die sich für diese Wahl zur Verfügung gestellt haben und nicht gewählt wurden. Davon lebt Demokratie, und es ist weiterhin wichtig, dass wir diese leben und achten.

Mein besonderer Dank geht an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die nun aufgrund ihrer freiwilligen Entscheidung oder Nichtwahl nicht mehr dem neuen Gremium angehören werden. Vielen Dank für euer Engagement in den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten. So eine Arbeit, noch dazu ehrenamtlich, ist nie einfach und stets getragen von sehr viel Verantwortung. Hier stellvertretend Danke an Florian Zigl drum, dem dritten Bürgermeister unserer Gemeinde. Ich durfte die letzten 24 Jahre diesem Gremium angehören, und für mich war der wertschätzende Umgang im Gemeinderat stets eine Besonderheit, die sehr zum Wohle der Gemeinde beigetragen hat.

Außerdem möchte ich allen danken, die mich nicht nur in den letzten Monaten der Wahl, sondern schon in meiner ganzen Zeit als Bürgermeister unterstützt haben. Schön zu wissen, dass ihr immer an meiner Seite wart. Ich war sehr gerne Bürgermeister in unserer Gemeinde, das hat mich immer erfüllt und stolz gemacht.

Ich hätte gerne nochmals sechs Jahre diese Verantwortung übernommen, aber wer sich in der Politik engagiert, muss wissen: Es kann auch ganz schnell vorbei sein. Und jetzt hat es eben mich getroffen.

Nach einer Zeit des Nachdenkens kann ich aber heute bereits mit sehr viel Zufriedenheit zurückblicken.

Wir hatten immer mit Krisen zu kämpfen, die wir nicht zu verantworten hatten. Mit elementaren Krisen, die so noch nie auf eine Gemeinde zugekommen sind: die Asylwellen 2013–2016 und 2022–2024, die Corona-Zeit von 2020–2023, der Ukraine-Krieg, die anhaltende Finanzkrise und am Ende auch noch die Sorge, dass die Gemeinde einmal ein Blackout treffen könnte.

All diese nicht einfachen Aufgaben haben wir meines Erachtens sehr gut bewältigt – dank Ihrer zahlreichen Unterstützung. Es hat mich sehr stolz gemacht zu sehen, wozu unsere Gemeinde fähig ist, wenn es darauf ankommt. Egal, ob es um Maskennähen im großen Stil ging, um eigenständige Coronaschutzimpfungen in unserer Turnhalle oder um eine Ukraine-Hilfe, die weit über das erwartete Maß hinausging.

All das war nur dank Ihrer Hilfe möglich. Unfassbar, wie viele Menschen bei uns immer wieder anpacken. Hebertshausen hat vorbildhaft gewirkt – das zeigte auch die Auszeichnung mit dem Menschenrechtspreis für Asyl. Besonders ein Verdienst von Peter Barth (Glückwunsch noch zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande Peter!) und dem gesamten Helferkreis. Ein wohl einzigartiger Moment für unsere Gemeinde. Diese Aufgaben haben einen Hauptteil unserer Zeit eingenommen. Trotzdem hatten wir noch genug Energie und Zeit, um die Gemeinde auch in anderen Bereichen fortschrittlich zu entwickeln: Wohnen, Bildung, Feuerwehren, Vereine, Jugend, Energie, Umwelt, Dorfgemeinschaft, medizinische Versorgung. Jedem Thema haben wir uns angenommen. Vieles davon wurde abgeschlossen oder wird in den nächsten Jahren sein positives Ende finden.

Ganz besonders in Erinnerung wird mir die Arbeit mit den Vereinen bleiben. Sie sind unser Grundfundament für die Gesellschaft. Unser Vereinsleben habe ich immer sehr geliebt. Ich durfte mehrfach Schirmherr sein – vielen Dank für diese besondere Ehre und sehen wie unsere Vereine sich positiv entwickelt haben.

Wir haben zahlreiche neue, wichtige Vereine gegründet, wie u.a. die Nachbarschaftshilfe. In anderen Kommunen wird die Bereitschaft immer geringer, sich ehrenamtlich zu engagieren – in unserer Gemeinde nicht. Danke dafür!

Eine Herzensangelegenheit – nicht nur, weil ich familiär selbst davon betroffen war – ist für mich die Inklusion: Unseren Menschen mit sichtbaren und unsichtbaren Behinderungen endlich die Möglichkeit zu geben, aus der zweiten Reihe heraustreten zu können, immer mehr gleichwertige Möglichkeiten zu schaffen und Barrieren abzubauen.

Ein einzigartiges, beispielhaftes Projekt dafür ist unser Inklusionscafé „Stimmt so“. Dies wäre niemals umsetzbar geworden und so mit Leben gefüllt ohne Tanja Patti, unsere Beauftragte für Inklusion in unserer Gemeinde. Danke, Tanja, es war mir eine ganz große Ehre mit dir zu arbeiten.

Es gibt unzählige Bilder, die mir jetzt durch den Kopf gehen. Ich durfte mit so vielen tollen Menschen in der Gemeinde zusammenarbeiten. Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde. Gerade ihr werdet mir sehr fehlen. Kein Wunder, habe ich doch mit euch soviel Zeit in den letzten 12 Jahren verbracht, wie kaum mit anderen Menschen.

Es ist mir nicht möglich, mich bei allen namentlich zu bedanken, die eigentlich noch erwähnt werden müssten. Aber bei einer Person ist dies auf alle Fälle noch notwendig: Martin Gasteiger, jetzt 12 Jahre mein stets zuverlässiger Stellvertreter als zweiter Bürgermeister. Dein Engagement als Stellvertreter ging deutlich und stets über das Maß dieser Aufgabe hinaus. Auf dich war immer Verlass. Vielen Dank für diese schöne Zeit, Martin! Schön, dass du dem Gremium erhalten bleibst! Ich merke aber neben allen anderen Gefühlen, die dieser Umbruch mit sich bringt, auch schon jetzt: Eine Last fällt weg. Ich darf bald wieder ein echtes Privatleben führen und Zeit inves-

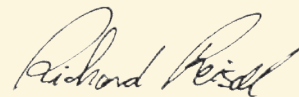
tieren in Menschen, die mir sehr wichtig sind. Das konnte ich die letzten 12 Jahre nur wenig bis gar nicht, aber eine pflichtbewusste und engagierte Amtserfüllung lässt dies kaum zu. Darum möchte ich an dieser Stelle auch einmal Danke sagen an meine Familie und die Menschen in meinem nahen Umfeld, die akzeptiert haben, dass man nicht immer zur Verfügung stand, obwohl es notwendig gewesen wäre.

Nun heißt es, nach vorne zu schauen. Meine politische Zeit in der Gemeinde ist nun zu Ende, dem Kreistag bleibe ich aber erhalten. Hier gehe ich nun in die fünfte Legislaturperiode als Kommunalpolitiker für unsere Gemeinde und den Landkreis. Ich freue mich auf diese Aufgabe.

Ich werde auch bereits ab 01.06.2026 wieder in den Schuldienst zurückkehren als Fachlehrer für Elektrotechnik und freue mich auf diese Aufgabe.

Welch eine Reise, die hinter mir liegt. Die letzten 12 Jahre als Bürgermeister sind mit so vielen Erinnerungen bestückt. Nie werde ich das alles vergessen. Dafür bin ich sehr dankbar. Ich würde mir wünschen, dass unsere Gemeinde weiterhin gemeinsam anpackt und zusammenhält, Herz und Rückgrat zeigt. Etwas, das uns in meinen Augen stets ausgezeichnet hat. Das dürfen wir nicht verlieren. Ich wünsche Ihnen allen nur das Beste. Bleiben Sie gesund und glücklich!

Ihr



Richard Reischl
Erster Bürgermeister



Download Hebertshausen-App

über AppStore



über Google Playstore



Inhalt

Ausgabe Nr. 103 · 2. Ausgabe 2026

- Ergebnisse der Kommunalwahl
- Informationen aus dem Rathaus
- Neues aus den Kommunalen Unternehmen
- Veranstaltungen



Das Rathaus

Gemeinde Hebertshausen

Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen

Telefon 081 31/2 92 86-0

Telefax 081 31/2 92 86-2 00

poststelle@hebertshausen.de

www.hebertshausen.de



Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag

Donnerstag

8.00 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

Montag

Donnerstag

12.00 bis 17.00 Uhr

14.00 bis 20.00 Uhr

Durchwahlnummern des Rathauses im Überblick:

Bürgermeister

Hr. Reischl

Vorzimmer Fr. Heigl

Vorzimmer Fr. Kunze

-1 10

-1 11

Hauptverwaltung

Fr. Messner

Hr. Gibfried

Fr. Ottenschläger

-2 10

-2 50

-1 62

Bauamt

Hr. Ratycz

Fr. Kirschner

Hr. Kölbl

Fr. Orthofer

Fr. Seethaler

-1 70

-1 40

-2 68

-2 65

-1 90

Kämmerei

Hr. Reichelt

Fr. Renner

-2 70

-2 75

Kasse

Fr. Pohl

Fr. Metz

-1 80

-2 80

Bücherei

Fr. Möller

Fr. Dullinger

-2 90

-2 90

Personalamt

Fr. Stadler

Fr. Stark

-1 20

-1 30

Bürgerbüro

Fr. Dürr

Fr. Lehner

-2 30

-2 22

Verkehrsüberwachung

-1 60

Weitere Einrichtungen

Bauhof 081 39/18 19

Kläranlage 081 39/68 37

Kinderbetreuung

Kindergarten/-krippe

Ampermoching

081 39/74 75

St. Georg Kindergarten

081 31/28 09 52 0

Kinderkrippe im

Kinderhaus Weltentdecker

081 31/2 97 22 21

Waldkindergarten

www.waldzwergerl.de

Hort/Mittagsbetreuung

Kinderhaus

Weltentdecker

081 31/2 97 22 14

Offene Ganztagschule

081 31/6 66 62 49

Jugendzentrum

ZV Kinder- und

Jugendarbeit 081 33/60 75

Kommunale Wohnungsbaugesellschaft

081 31/29 286 234

Kommunale Energieunternehmen

081 31/29 286 233

Notfallnummer Wasserversorgung

081 39/68 37

Alle aktuellen Informationen über die
Gemeinde Hebertshausen finden Sie auch unter:
www.hebertshausen.de

Steuertermine beachten

Bitte nicht vergessen! Der nächste Steuertermin für die Grund- und Gewerbesteuer, sowie diesmal auch für die Hundesteuer ist am 15. Mai 2025.

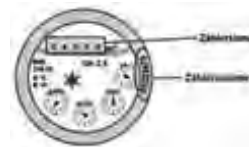
Wir bitten alle Steuerpflichtigen, die kein SEPA-Mandat haben, diesen Zahlungstermin zu beachten, um Mahnungen und Säumniszuschläge zu vermeiden. Die Beträge entnehmen Sie bitte dem letzten Steuerbescheid. Die Zahlungen für die Grundsteuer, die Gewerbesteuervorauszahlungen sind am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig.

Die Hundesteuer ist jährlich am 15.05. zu entrichten. Sollte eine pünktliche Zahlung in besonderen Ausnahmefällen nicht möglich sein, ist zur Vermeidung von Verzugsfolgen in jedem Fall rechtzeitig Verbindung mit dem Steueramt aufzunehmen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dürr, Tel. 08131/29286-230.

Austausch von Wasserzählern

Auch in diesem Jahr werden wieder turnusmäßig Wasserzähler im Gemeindegebiet Hebertshausen ausgetauscht. Wir bitten Sie, den Mitarbeitern unseres Bauhofs Zutritt zu gewähren. Die Mitarbeiter können sich auf Wunsch entsprechend ausweisen.



Sie können sich auch gerne im Rathaus bei Frau Dürr, Telefon 0 81 31 / 29 2 86-2 30 rückversichern.

Alle aktuellen Informationen
über die
Gemeinde Hebertshausen finden Sie
auch unter:
www.hebertshausen.de

Ergebnisse der Kommunalwahl

Bürgermeisterwahl Hebertshausen

Endergebnis

Partei	Direktkandidatin/ Direktkandidat	Stimmen	Anteil
CSU	Schreier Hans-Jürgen	1.933	58,8 %
EfA	Reischl Richard	1.356	41,2 %
Wahlberechtigte		4.464	-
Wähler		3.331	74,6 %
Ungültige Stimmen		42	1,3 %
Gültige Stimmen		3.289	98,7 %

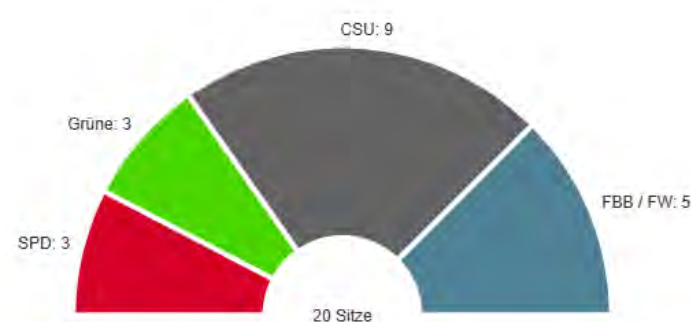
Gemeinderatswahl Hebertshausen

Endergebnis

Partei	Stimmen	Anteil
	Anzahl	
SPD	8.273	13,4 %
Grüne	8.244	13,4 %
CSU	29.254	47,5 %
FBB / FW	15.771	25,6 %
Stimmberechtigte	4.466	-
Wähler	3.329	74,5 %
Ungültige Stimmzettel	61	1,8 %
Gültige Stimmen	61.542	-

Kreistagswahl Landkreis Dachau

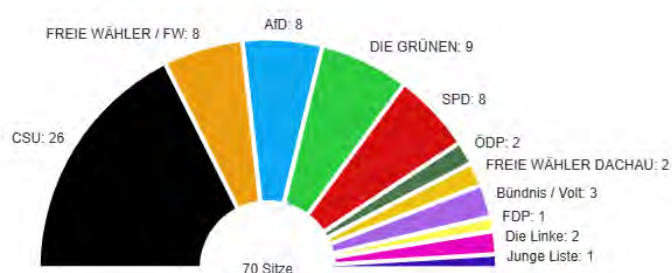
Partei	Stimmen Anzahl	Anteil
CSU	1.679.346	36,5 %
FREIE WÄHLER / FW	540.816	11,8 %
AfD	490.063	10,6 %
DIE GRÜNEN	575.356	12,5 %
SPD	537.296	11,7 %
ÖDP	138.747	3,0 %
FREIE WÄHLER DACHAU	159.513	3,5 %
Bündnis / Volt	178.114	3,9 %
FDP	70.831	1,5 %
WIR e.V.	29.585	0,6 %
Die Linke	113.245	2,5 %
Junge Liste	88.965	1,9 %
Stimmberechtigte	118.883	-
Wähler	74.794	62,9 %
Ungültige Stimmzettel	2.772	3,7 %
Gültige Stimmen	4.601.877	-



Stichwahl Landrat Landkreis Dachau

Vorläufiges Endergebnis

Partei	Direktkandidatin/ Direktkandidat	Stimmen	Anteil
CSU	Löwl Stefan	32.803	58,8 %
DIE GRÜNEN	Heisler Alexander	23.023	41,2 %
Wahlberechtigte		117.874	-
Wähler		56.490	47,9 %
Ungültige Stimmen		664	1,2 %
Gültige Stimmen		55.826	98,8 %



Bundesverdienstkreuz für Peter Barth

Die Gemeinde Hebertshausen gratuliert Peter Barth recht herzlich zur Verleihung des Bundesverdienstkreuz am Bande.

Peter Barth hat diese Auszeichnung am 11.02.2026 im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement verliehen bekommen. Die Verleihung wurde von Bayerns Stellvertreterin des Ministerpräsidenten und Staatsministerin Ulrike Scharf vorgenommen.

In 13 Jahren hat Peter Barth gezeigt, wie man mit Herz, Haltung und Hingabe mit dem Thema Asyl und Flüchtlingen umgehen kann. Er und der Helferkreis Asyl tragen damit einen wesentlichen Anteil an der humanen Haltung in der Gemeinde.

Wir schätzen uns sehr glücklich und sind stolz, jemanden wie Peter Barth in unserer Gemeinde zu wissen.



v.l. Joachim Dütz, Lena Barth, Christa Barth, Peter Barth, Barbara Barth, Leonhard Liegsalz, Richard Reischl

Vorsicht vor Betrugsmasche

Aktuell erhalten unsere Gewerbetreibenden Anzeigenverträge für ein „BÜRGER-INFO JOURNAL“.

Hierbei handelt es sich um eine **Betrugsmasche**.

Bitte schließen Sie keine Verträge mit der **PR MediaHouse LLC, 1309 Coffeen Avenue STE 1200, Sheridan WY 82801, USA oder anderen Unternehmen**. Mit Ihrer Unterschrift lösen Sie einen kostenpflichtigen Auftrag bei dieser (angeblichen) Firma mit einer Vertragslaufzeit von mindestens einem Jahr aus.

Im Auftrag der Gemeinde ist ausschließlich die Firma INmedia (Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt) für den Anzeigenverkauf tätig. Ansprechpartner ist hier Herr Stephan Behr.

Melden Sie sich gerne bei uns (Telefon: 08131/29286-111 oder Email: kunze@hebertshausen.de), sollten Sie hierzu weitere Fragen haben.

Im Ernstfall da: die schlaue Mappe für alle (Not-)Fälle

Es ist ein ganz normaler Dienstagmorgen. Der Einkaufszettel liegt auf dem Küchentisch, das Handy klingelt – und plötzlich ist nichts mehr normal. Ein Unfall, ein plötzlicher Krankenhausaufenthalt, eine unerwartete Diagnose. Situationen wie diese treffen Familien oft ohne Vorwarnung. Und dann stellt sich schnell eine entscheidende Frage: Wo sind die wichtigen Unterlagen?

Welche Medikamente werden eingenommen? Gibt es Vollmachten? Welche Versicherungen bestehen? Wie lauten die Zugangsdaten für wichtige Online-Konten? In Ausnahmesituationen fehlen oft Zeit, Kraft und Übersicht, um all diese Informationen zusammenzusuchen.

Genau hier hilft die Notfallmappe: sie schafft Ordnung – für den Fall, dass man sich selbst vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr kümmern kann. In der Mappe lassen sich alle wichtigen Informationen gebündelt und übersichtlich festhalten: persönliche Daten, medizinische Angaben, Bankverbindungen, Versicherungen, Verträge, Mitgliedschaften sowie Hinweise auf Vorsorgevollmachten. Auch der digitale Alltag findet Platz – von E-Mail-Konten über Social-Media-Profilen bis hin zu Streaming-Abos.

Die Notfallmappe ist dabei kein Thema nur für ältere Menschen. Ein Notfall kann in jedem Alter eintreten. Wer vorsorgt, entlastet im Ernstfall seine Angehörigen und gibt ihnen Sicherheit in einer ohnehin belastenden Situation.

Die Notfallmappe ist kostenlos erhältlich – Zum Beispiel im Rathaus oder im Landratsamt aber auch zum Download auf der Internetseite des Landratsamtes. www.landratsamt-dachau.de/notfallmappe. So kann jede und jeder selbst entscheiden, ob die Mappe digital ausgefüllt oder klassisch in Papierform genutzt wird.

Wichtig ist, die angelegten Informationen regelmäßig zu überprüfen und bei Änderungen zeitnah zu aktualisieren. Für zusätzlichen Platz stehen Beiblätter zur Verfügung. Ebenso empfehlenswert: Angehörige oder eine Vertrauensperson darüber zu informieren, dass eine Notfallmappe existiert und wo sie aufbewahrt wird.

Handeln aus Verantwortung: Die Notfallmappe ist ein kleiner Schritt mit großer Wirkung: für sich selbst und für die Menschen, die im Ernstfall füreinander da sein müssen.



Danke an HelferIn

Ein großes Dankeschön an die Lady, die uns namentlich leider nicht bekannt ist – die in Hebertshausen wohnt und uns am 30.12.2025 gegen 14.00 Uhr auf dem Bürgersteig der Joh.-Hechenberger-Straße zu Hilfe eilte.

Wir möchten hiermit noch einmal ein großes Dankeschön für ihre Hilfsbereitschaft aussprechen – Familie S. a. d. M. Str.

Informationen aus dem Rathaus

Feuer im Freien

Bald ist es wieder soweit, Ostern nähert sich und der Brauch in der Nacht zum Ostersonntag ein Osterfeuer bzw. Brauchumsfeuer zu entzünden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte denken Sie an die Umwelt, da in den letzten Jahren dieser Brauch leider vermehrt zur Abfallbeseitigung verwendet wurde. Für das Feuer darf nur naturbelassenes und trockenes Holz verwendet werden.

Es schadet nicht nur der Umwelt, sondern auch Ihnen, wenn bei der Verbrennung Altöl, Altreifen, Kunststoffe, imprägnierte oder behandelte Hölzer (z.B. alte Fenster und Türen) verwendet werden. Diese setzen Schadstoffe frei, die nicht nur die Luft und den Boden belasten, sondern auch die Teilnehmer, die gesundheitsgefährdende Dämpfe einatmen. Zudem muss ein Platz ausgewählt werden, der geschützte Naturflächen nicht beeinträchtigt und der eine Brandgefahr ausschließt. Es wird empfohlen, die Brennmaterialien erst am Tag des Osterfeuers zu sammeln und aufzuschichten.

Falls vorher schon gesammelt wird, wird empfohlen das Reisig unmittelbar von dem Abbrennen umzuschichten, da es sein kann, dass sich wildlebende Tiere verkrochen haben und diese somit lebendig verbrannt werden. Ein Verstoß gegen abfallrechtliche Vorschriften würde ein Bußgeld nach sich ziehen. Bei der Durchführung bzw. Abbrennen von Brauchumsfeuern, wie dem Osterfeuer (Judasfeuer) sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Das Brauchumsfeuer muss eine Woche vorher vom Verantwortlichen (Einzelperson) bei der Gemeinde angezeigt werden.
- Zeitpunkt und Ort (mit Gemarkung, Flurnummer und Lageplan) sind anzuzeigen.
- Die Zustimmung des Grundstückseigentümers, auf dem das Abbrennen stattfindet, ist einzuholen.
- Als Brennstoff darf nur naturbelassenes Holz verwendet werden.

Nähere Informationen und die Anzeigeformulare können Sie im Bürgerbüro Zimmer 0.4 erhalten.

Verbandsbeitrag Höllgraben für 2026:

Der Wasserverband Höllgraben weist darauf hin, dass zum 01.06.2026 wieder der Verbandsbeitrag fällig wird.

Wir möchten die Barzahler daran erinnern, dass der Beitrag rechtzeitig auf das Bankkonto des Wasserverbandes Höllgraben BIC: GENODEF1DCA, IBAN: DE58 7009 1500 0000 7001 00 bei der Volksbank Dachau zu überweisen ist. Sollte ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegen wird der Betrag abgebucht. Um die Beitragszahlung möglichst bequem und einfach zu gestalten, bitten wir Sie, uns ein SEPA Mandat zu erteilen.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen der Verbandsvorsitzende Johannes Böswirth, Tel.: 08131/26358 zur Verfügung.

Osterfeuer: Ein Brauch mit einigen Regeln

Es ist ein uralter Brauch, in der Nacht von Karsamstag auf Ostermontag ein „Osterfeuer“ zu entzünden. Das Landratsamt Dachau weist darauf hin, dass hierbei jedoch einige wenige Regeln zu beachten sind, so dass das österliche Feuer nicht zur illegalen Abfallbeseitigung missbraucht wird:

- **Das Osterfeuer muss mindestens 7 Tage vorher, also bis Freitag, bei der jeweiligen Gemeinde angemeldet werden.** Dabei muss ein Platz ausgewählt und angegeben werden, der eine Brandgefahr ausschließt und keine wertvollen Naturflächen beeinträchtigt, d.h. es ist Abstand zu Wohngebieten, Verkehrswegen, Waldrändern und allen anderen brandgefährdeten Gegenständen zu halten.
- Das verwendbare Material für das „Osterfeuer/Brauchumsfeuer“ darf erst **wenige Tage vorher aufgehäuft werden**. Liegen Reisighaufen schon länger, **sind diese vorher umzuschichten**. Insbesondere bei der Lagerung von Schnittguthaufen über den Winter haben zahlreiche Kleintiere wie z.B. der Igel hier ihren Unterschlupf gefunden. Bei kühler Witterung haben die Tiere ihr Winterquartier oft noch nicht verlassen und werden dann lebendig verbrannt. Zudem besteht bei länger liegenden Haufen die Gefahr, dass dort bereits Vögel wie z.B. der Zaunkönig ihr Brutquartier gefunden haben.
- Verbrannt werden dürfen nur naturbelassenes Vollholz, unbehandelte Holzabfälle (Verschnitt, Abschnitte), unbehandelte Paletten oder Verpackungen aus Vollholz. Auf keinen Fall dürfen Abfälle verbrannt werden. Beim Verbrennen von mit Kunststoff beschichtetem oder mit Holzschutzmitteln behandeltem Holz werden Schadstoffe frei, die nicht nur Luft und Boden belasten, sondern auch für die Teilnehmer:innen am „Osterfeuer“ gesundheitsgefährdend sind.
- Zum Anzünden dürfen keine flüssigen Brennstoffe verwendet werden.
- Das Osterfeuer muss ständig beaufsichtigt werden und die Reste sind anschließend ordnungsgemäß zu entsorgen.

Hinsichtlich der Bedeutung und des geschichtlichen Hintergrundes der sogenannten „Jaudusfeuer“ verweist das Landratsamt Dachau auf die Publikation von Dr. Andreas Rentz. <https://www.landratsamt-dachau.de/aktuelles/pressemitteilungen/tradition-im-fokus-fachvortrag-beleuchtet-die-bedeutung-und-den-hintergrund-der-jaudusfeuer/>

Alle Informationen sind auf der Internetseite des Landratsamtes Dachau zu finden: <https://www.landratsamt-dachau.de/abfall-naturschutz-umwelt/umwelt/abfallrecht/>



Gefährliche Seuchelage in Bayern für Geflügelbestände

+++ Ausbruch der **Aviären Influenza** in einem Geflügelbetrieb in Wiedenzhausen (Gemeinde Sulzemoos) + 3-km-Sperrzone und 10-km-Überwachungszone eingerichtet + Veterinäramt organisiert Sammelimpfung gegen Newcastle-Disease für Hühner- und Truthühnerbestände und unterstützt Hobbyhaltungen bei der gesetzlich vorgeschriebenen Impfung + weitere Infos unter: www.landratsamt-Dachau.de/impfung-nd +++

In Bayern grassieren aktuell zwei verschiedene Seuchengeschehen, welche Wildvögel und Hausgeflügel betreffen. Die eine Seuche ist die sogenannte Newcastle-Krankheit (kurz ND, auch Newcastle-Disease oder atypische Geflügelpest genannt). Die zweite Seuche ist die Aviäre Influenza (kurz AI, oder auch klassische Geflügelpest bzw. Vogelgrippe genannt). Beide Seuchen sind aufgrund der klinischen Symptomatik nicht zu unterscheiden (Symptome u.a. Durchfall, verringerte Legeleistung, Apathie, Atemnot, Ödeme, erhöhte Mortalität). Auch unterscheiden sich beide Seuchen nicht bzgl. der Bekämpfungsmaßnahmen bei einem Ausbruch in einer Geflügelhaltung; insb. mit Blick auf die einzurichtenden Schutz- und Überwachungszone. Lediglich bzgl. der Vorbeugung der beiden Tierseuchen gibt es einen Unterschied: Für ND besteht eine gesetzliche Impfpflicht für Hühner und Truthühner (siehe unten), für AI jedoch ein Impfverbot.

Neben der Impfung weist das Veterinäramt darauf hin, dass alle Geflügelhalter ihre Biosicherheits- und Hygienemaßnahmen regelmäßig überprüfen sollten, um einen Eintrag oder eine Weiterverbreitung von Tierseuchen möglichst zu verhindern. Als Hilfestellung wird auf die „AI-Risikoampel“ der Universität Vechta verwiesen, mit der sich die aktuelle Biosicherheit überprüfen und mögliche Verbesserungen identifizieren lassen (<https://risikoampel.uni-vechta.de>).

Ausbruch der Aviären Influenza in einem Betrieb im Landkreis Dachau

Nach mehreren Nachweisen der Aviären Influenza (AI) von Subtyp H5N1 bei Wildvögeln im Oktober und November 2025, wurde das Veterinäramt des Landratsamts Dachau am vergangenen Samstag zu einem Geflügelhaltungsbetrieb in Wiedenzhausen (Gemeinde Sulzemoos) gerufen. Dort waren mehrere Hühner verendet. Vom Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) wurde für diesen Betrieb nun der Ausbruch der Aviären Influenza vom Subtyp H5N1 (klassische Geflügelpest) bestätigt.

Das Landratsamt Dachau hat umgehend die gesetzlich vorgesehenen Maßnahmen ergriffen und per Allgemeinverfügung eine 3-km-Sperrzone sowie eine weitere 10-km-Überwachungszone eingerichtet. In diesen Zonen gilt ein Aufstellungsgebot für Geflügel sowie umfangreiche Verbringungsverbote für Geflügel und Geflügelprodukte. Siehe Homepage. Dies betrifft beispielsweise auch Eierpackstellen, die nun eine Ausnahme beantragen müssen und zur Ausstellung selbiger priorisiert vom Veterinäramt überprüft werden. Antrag für das Verbringen von Eiern <https://forms.landratsamt-dachau.de/frontend-server/form/provide/13957/>

Innerhalb der 3-km-Zone müssen in den kommenden Tagen bei allen Geflügelhaltungen klinische Untersuchungen durchgeführt und stichprobenhaft Tupferproben bei den Tieren entnommen werden. Diese werden anschließend in einem Labor untersucht. In der 10-km-Zone erfolgt eine stichprobenhafte klinische Untersuchung der Geflügelbestände. In Summe handelt es sich in den nun festgelegten Schutz- und Überwachungszone um gut 400 Geflügelhaltungen mit ca. 120.000 Tieren. Im Ausbruchsbetrieb wurden die Geflügelbestände bereits am Wochenende gekeult. Dort laufen ak-

tuell umfassende Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen.

Nähere Informationen zu Übertragung und Krankheitsbild der Aviären Influenza unter: https://www.lgl.bayern.de/tiergesundheit/tierkrankheiten/virusinfektionen/gefluegelpest/et_erreger_diagnostik.htm

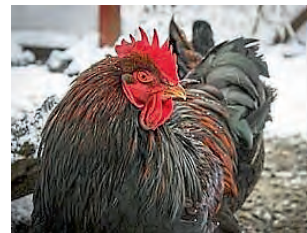


Foto: © pixabay

Koordinierte Sammelimpfung gegen Newcastle-Krankheit

Nach Ausbrüchen der hochansteckenden Newcastle-Krankheit in den Landkreisen Erding, Mühldorf am Inn und Rottal-Inn, koordiniert das Veterinäramt parallel zu den vorgenannten Maßnahmen eine Sammelimpfung gegen die Newcastle-Krankheit für Hühner- und Truthühnerbestände im gesamten Landkreisgebiet. So unterstützt es Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter bei der Organisation der gesetzlich vorgeschriebenen Impfung ihrer Tiere. Ab sofort können sich Halter von Hühnern und Truthühnern für eine koordinierte Impfung anmelden www.landratsamt-Dachau.de/impfung-nd

„Aufgrund der aktuellen Seuchelage ist ein konsequenter Impfschutz besonders wichtig. Mit der Impfkampagne wollen wir vor allem kleinere Hobbyhaltungen unterstützen und gleichzeitig Tierärztinnen und Tierärzte bei der Koordination entlasten“, erklärt Amtstierärztin Dr. Sophie Rothhammer. In Deutschland gilt eine gesetzliche Impfpflicht gegen die Newcastle-Krankheit für alle Hühner- und Truthühnerbestände – unabhängig davon, ob es sich um gewerbliche Betriebe oder kleine Hobbyhaltungen handelt. Wer seine Tiere nicht impfen lässt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Bußgeld rechnen.

Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter, deren Tiere keinen ausreichenden Impfschutz haben oder bei denen eine Nachimpfung ansteht, können sich über das Anmeldeformular beim Landratsamt Dachau registrieren. Die eingehenden Anmeldungen werden gesammelt und anschließend – abhängig von Anzahl und geografischer Verteilung – an beteiligte Tierarztpraxen im Landkreis weitergegeben. Diese legen die jeweiligen Impftermine nach Verfügbarkeit des Impfstoffes fest und informieren die angemeldeten Tierhalter.

Weitere Informationen unter <https://www.landratsamt-dachau.de/>

Die nächste Ausgabe des
Steinbock Hebertshausen
erscheint am

Freitag, 22. Mai 2026

Anzeigenschluss ist am

Freitag, 8. Mai 2026

Ihr Medienberater hilft Ihnen
bei Fragen gerne weiter:

Stephan Behr

Tel.: 0841/88543-266

E-Mail: stephan.behr@inmedia-online.de

Naturschutz in der Gemeinde

Eidechengrube mit Sandarium sowie Totholzbarrieren

Im letzten Jahr wurde der Feldweg vom Bahnhof Hebertshausen nach Unterweilbach saniert. Daneben befindet sich ein sehr schützenswertes Gelände: der alte Bahndamm. Eine Artenschutzprüfung hat ergeben, dass dort viele geschützte Arten wie z.B. Haselmaus, Neuntöter und Zauneidechsen vorkommen. Da der sanierte Feldweg teilweise sehr nah an dem alten Bahndamm liegt, wurde durch die Mitarbeiter des Bauhofs in den Bereichen ohne Gebüsch Totholzbarrieren errichtet (Abb. 1). Damit sind die Zauneidechsen besser davor geschützt, überfahren zu werden. Näher bei Unterweilbach wurden zudem zwei „Eidechengruben mit Sandarium“ angelegt, die nach einer leicht modifizierten Bauanleitung aus der Zauneidechsen-Broschüre des Umweltministeriums gestaltet wurde: eine etwas kleinere und eine sehr große, die in eine weitere Totholzbarriere übergeht (Abb. 2). In Abbildung 3 ist der Aufbau zu sehen: Zunächst wurde ein etwa ein Meter tiefes Loch gebaggert, wobei der Aushub direkt daneben abgelagert wurde und somit einen Hügel bildet: dort können sich die Eidechsen Löcher für die Ei Gelege und zum Überwintern graben (im Bild rechts). Die Grube wurde mit Natursteinen gefüllt und mit Totholz überdeckt: so haben die Eidechsen einen Rückzugsort und auch Platz für die Nahrungssuche. Auf der anderen Seite (im Bild links) wurde über einen halben Meter tief ungewaschener Sand abgelagert, das Sandarium: Hier können sich bodenbrütende Wildbienen ihren Platz für die Ei Gelege und ebenfalls zum Überwintern graben. Da sie aber auch Totholz benötigen, um die Gänge zu verschließen, wurde auch hier Totholz abgelegt.



Abb. 1: Totholzbarriere am sanierten Feldweg



Abb. 2: Eideschengrube mit Sandarium und Totholzbarriere

Totholz im Gemeindewald

Auch an einigen Stellen im Gemeindewald sind in den letzten Jahren einige Totholzhaufen entstanden (Abb. 4) bzw. gefälltte Bäume wurden nicht entfernt: Totholz bietet sehr vielen Tieren einen sehr guten Lebensraum als Nahrungsquelle, da hier viele Insekten leben, aber auch als Ort für die Vermehrung, denn das Totholz dient als Schutz vor Räubern. Das Holz hat zudem Zeit, zu verrotten. Damit wird Holz auf Dauer wieder zu Humus und verbessert den Waldboden.

Blühflächen

Im letzten Jahr wurden auf einigen Flächen Blühwiesen angelegt: Ich konnte dort viele Insekten beobachten, die ich schon lange nicht mehr gesehen hatte, wie z.B. einen Würfelfleckfalter.

Eine Blühfläche wurde auch auf einem Baugrundstück für ein Doppelhaus, auf dem in den nächsten Jahren noch nicht gebaut werden wird. An dieser Stelle eine Bitte: Haben Sie solch eine Fläche? Melden Sie Sich gerne bei mir, denn jede zusätzliche Blühfläche ist ein kleiner Beitrag zu „Rettet die Bienen“. Und Blühflächen retten nicht nur Bienen, sondern viele verschiedene heimische Tierarten.

Zu guter Letzt an alle Gemeindebürger: Haben Sie Ideen, was wir als neue Projekte für den Naturschutz angehen könnten? Auch dann wenden Sie Sich gerne an mich. (martinbaars@gmx.de oder 0172/8628821)

Umweltbeauftragter Dr. Martin Baars



Abb. 3: Blick in die Eidechengrube



Abb. 4: Totholz im Gemeindewald

Fotos: M. Baars

Beitrag des Energiebeauftragten

Geoengineering – Was jeder wissen sollte

Geoengineering bezeichnet technische Eingriffe in das Klimasystem der Erde, um die Folgen des Klimawandels zu verringern. Dabei versuchen Wissenschaftler gezielt Prozesse der Atmosphäre, der Ozeane oder der Erdoberfläche zu verändern. Ziel ist meist, die globale Erwärmung zu verlangsamen oder Kohlendioxid aus der Atmosphäre zu entfernen. Geoengineering umfasst dabei verschiedene Methoden und Technologien, die bewusst das Klimasystem beeinflussen sollen. Grundsätzlich lassen sich die Ansätze in zwei Hauptgruppen einteilen: • Solar Radiation Management (SRM) – Reduzierung der Sonneneinstrahlung auf der Erde • Carbon Dioxide Removal (CDR) – Entfernung von CO₂ aus der Atmosphäre. Viele dieser Methoden sind noch in der Forschung und werden kontrovers diskutiert, weil ihre Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft schwer vorhersehbar sind. Eine bekannte Methode ist die Ausbringung von Aerosolen in der Stratosphäre. Dabei werden kleine reflektierende Partikel, zum Beispiel Schwefelverbindungen, in die obere Atmosphäre eingebracht. Diese Partikel reflektieren einen Teil des Sonnenlichts zurück ins All und könnten dadurch die Erde abkühlen. Das Prinzip ähnelt dem Effekt großer Vulkanausbrüche, bei denen ebenfalls Partikel in die Atmosphäre gelangen und kurzfristig zu einer Abkühlung führen. Die Veränderungen von Niederschlägen und mögliche Schäden an der Ozonschicht zählen zu den Hauptrisiken bei dieser Methode. Beim Aufhellen von Meereswolken werden feine Salzpartikel aus Meerwasser in die Atmosphäre gesprüht. Diese Partikel helfen dabei, hellere Wolken zu bilden, die mehr Sonnenlicht reflektieren. Dadurch kann weniger Sonnenenergie die Erdoberfläche erreichen, was zu einer lokalen oder globalen Abkühlung führen könnte. Diese Methode wird bereits in kleinen

Experimenten getestet, zum Beispiel zum Schutz von Korallenriffen. Als Hauptrisiko können hier mögliche Veränderungen von Wetter und Niederschlägen auftreten. Eine Methode zur CO₂-Entfernung ist die Düngung der Ozeane mit Eisen. Dabei werden eisenhaltige Stoffe in bestimmte Meeresgebiete gegeben, um das Wachstum von Phytoplankton anzuregen. Phytoplankton betreibt Photosynthese und nimmt dabei CO₂ aus der Atmosphäre auf. Ein Teil dieses Kohlenstoffs sinkt später in tiefere Ozeanschichten und kann dort langfristig gespeichert werden. Das größte Risiko ist eine mögliche Störungen von Meeresökosystemen. Geoengineering könnte theoretisch helfen, die Auswirkungen des Klimawandels zu reduzieren. Allerdings sind viele Methoden noch nicht ausreichend erforscht und können unerwartete Nebenwirkungen haben. Deshalb betonen viele Wissenschaftler und Organisationen, dass Geoengineering den Klimaschutz nicht ersetzen kann. Die wichtigste Maßnahme bleibt weiterhin die Reduktion von Treibhausgasemissionen.

Christian Vötter Energie- und Klimaschutzbeauftragter Gemeinde Hebertshausen

Quellen:

1. <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/internationale-klimapolitik/geoengineering#srm>
2. <https://www.epa.gov/geoengineering>
3. <https://www.ardalpha.de/wissen/umwelt/klima/geoengineering-klimawandel-technik-climateengineering-wettermanipulation-100.html>
4. <https://de.wikipedia.org/wiki/Geoengineering>
5. <https://de.wikipedia.org/wiki/Eisendüngung>

GEMEINSAM Leben retten – Neue Defibrillatoren für die Gemeinde!

Crowdfunding bei 95 %

Wie bereits mehrfach informiert, wollen wir unser Gemeindegebiet flächendeckend mit weiteren Defibrillatoren ausstatten. Allerdings sind hierfür erhebliche finanzielle Mittel erforderlich. Aus diesem Grund haben wir bei der Volksbank Raiffeisenbank Bank Dachau eine Crowdfunding-Aktion eingerichtet.

Bis zum 9. April 2026 besteht nun noch die Möglichkeit, unser Projekt finanziell zu unterstützen. Egal ob 5 € oder 500 €, wir freuen uns über jeden einzelnen Euro der uns hilft, die Spendensumme in Höhe von 6.000 € zu erreichen. Nur wenn die Gesamtsumme erreicht wird, erfolgt die Auszahlung. Aber auch über die angegebene Summe hinaus kann gespendet werden. Jeder Euro wird für die Errichtung neuer Defibrillatoren-Standorte verwendet.

Machen Sie noch mit, wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Ganz herzlichen Dank an alle, die bereits eine Spende getätigt haben. Damit retten Sie Leben!



Foto: Gemeinde Hebertshausen

Informationen von den Kinderbetreuungen

Begrüßung neuer Mitarbeiterinnen

Im Kindergarten St. Peter in Ampermoching wurden nun die neuen Mitarbeiterinnen offiziell begrüßt. Bürgermeister Richard Reischl sowie Andrea Seethaler vom Personalrat hießen Erzieherin Petra Wallner und Monika Siric als pädagogische Ergänzungskraft herzlich willkommen. Beide verstärken das Team seit Anfang des Jahres.



v.l. Richard Reischl, Gabi Giosele, Petra Wallner, Monika Siric und Andrea Seethaler

Foto: P. Schafflik

Neues aus der Kinderkrippe St. Peter in Ampermoching

„Wer hat die Kokosnuss geklaut?“, so hieß es beim Faschingsfest mit Kindern und Eltern in unserer Krippe.

Das als Lemuren „King Julian“ verkleidete Team lud in den Dschungel ein. Das Haus war liebevoll zum Thema dekoriert.

Das Fest begann mit einer gemeinsamen Polonaise.

Danach hatten alle die Möglichkeit, sich an verschiedenen Spielangeboten auszuprobieren.

An einem Tisch konnten Papageien aus Tonkarton mit Federn beklebt werden.

Mutige waren beim Bananenpflücken ganz oben auf einer Leiter!

Beim Kokosnussboxen und Dschungelkegeln zeigten die Kinder viel Geschick.

Im Turnraum war eine Bewegungsbaustelle aufgebaut. Bei lustiger Musik konnten sich Groß und Klein austoben.

Ein herzliches Dankeschön dem Elternbeirat, der für die Stärkung Rohkost- und Obststeller beisteuerte!

Später traf sich das Dschungelvolk zu einem gemeinsamen Abschlusspiel.

Zum allseits bekannten Lied „Wer hat die Kokosnuss geklaut“ wurde eine im Kreis herumgegeben. Beim Stoppen der Musik bekam derjenige mit der Nuss in der Hand eine Süßigkeit aus Kokos – und beim Hinausgehen dann alle :)! Am gemeinsamen Fortbildungstag von Kindergarten und Krippe stand der regelmäßig stattfindende „Erste Hilfe Kurs“ an.

Uns ist es sehr wichtig, dass alle Kolleginnen auf dem gleichen Stand sind, um im Notfall richtig reagieren zu können.

Der Ausbilder von EmerRescue verstand es, Theorie und Praxis verständlich nahe zu bringen.

Bei Notfällen von Babys und Kleinkindern gibt es nämlich noch einige Besonderheiten. So konnten wir Wiederbelebung auch an kleinen Puppen üben.

Am Schluss war unser Wissen wieder aufgefrischt und wir hoffen, dass wir es NIE anwenden müssen.

Nun wünschen wir allen jetzigen, ehemaligen und zukünftigen Krippenkindern und ihren Familien eine frohe, sonnige Frühlingszeit!

Euer Team der Kinderkrippe St. Peter in Ampermoching



Text: Elisabeth Hajdu, Foto: Team



Steckerlfisch



Wo: **Feuerwehr Gerätehaus Hebertshausen**

Wann: **Karfreitag, den 03.04.2026**

10:30 Uhr bis 14 Uhr

Preis: **12,50 € Steckerlfisch (Makrele 400-600 gr.)**

3,50 € große Brezn

Beachten:

Wir bitten unbedingt um Vorbestellung!

Bitte bei Ihrer Bestellung Name, Menge der Fische und Brezn sowie die gewünschte Uhrzeit der Abholung nennen. Danke.

Homepage: www.ff-hebertshausen.de/steckerlfisch

Anrufbeantworter: **08131/3321367**

E-Mail: steckerlfisch@ff-hebertshausen.de



Es besteht die Möglichkeit die Fische vor Ort zu verzehren. Tischreservierungen sind leider nicht möglich, wir bitten um Verständnis.

Freiwillige Feuerwehr Hebertshausen e.V.



Informationen von der Grund- und Mittelschule

Aktion Büchertürme in der Klasse 1b

Auch dieses Jahr führt die Stadtbücherei Dachau zur Leseförderung wieder die Aktion Büchertürme durch. Im Verlauf des Wettbewerbs sollen beispielsweise von Schulklassen oder Kindergartengruppen so viele Bücher gelesen werden, dass der Bücherstapel der Turmhöhe des 25 Meter hohen Wasserturmes der ehemaligen MD Papierfabrik entspricht. Auch vorgelesenen Bücher zählen dabei, denn Lesemotivation beginnt beim Vorlesen.

Die Klasse 1b ist ebenfalls eifrig bei dem Leseprojekt dabei und hat im Februar einen riesigen Bücherstapel von 3,36 Metern erlesen. Die Aktion motiviert die Kinder so sehr zum Lesen, dass noch nicht einmal die Deckenhöhe unseres Klassenzimmers ausreichte, um das Foto zu schießen. So entstand das Bild im Flur und wir haben mit Freude festgestellt, dass wir einen Stapel erlesen haben, der mindestens bis zur Flurdecke reicht. Auch der Bücherstapel konnte aufgrund der Instabilität nur in kleinerer Höhe aufgebaut werden. Dass die Kinder mit Feuereifer beim Lesen dabei sind, bestätigen auch die Eltern, die sich über die Lesemotivation Ihres Kindes sehr freuen.

Nun warten wir gespannt, ob der Wasserturm vielleicht bereits im Februar erlesen wurde oder



ob die Aktion auch im März noch weiterläuft. So oder so werden wir weiterhin fleißig lesen und vorlesen, denn wir haben so viel Spaß daran!

Text und Foto: Julia Heyder

Offene Ganztageschule Hebertshausen



EINLADUNG ZUM INFORMATIONENABEND

AM DIENSTAG, DEN 28.04.26 UM 18:00 UHR

IN DER AULA DER GRUND- UND MITTELSCHULE
HEBERTSHAUSEN

- für Neuinteressenten
- Vorstellung des Konzeptes, der Buchungsmodelle und der Räumlichkeiten
- Paralleles Schnupperangebot für Ihre Kinder
- Anmeldung zum Infoabend unter Angabe der Personenanzahl (Erwachsene und Kinder) bis zum 23.04.26 über Whatsapp oder per Mail

Whatsapp: +49 157 51756626

E-Mail: ogs.hebertshausen@zweckverband-jugendarbeit.de

Anmeldung für das Schuljahr
2026/27 am 11./12.05.26

Weitere Informationen auf der
Webseite des ZV Jugendarbeit
oder über QR-Code
www.zweckverband-jugendarbeit.de



WAS IST DIE Offene Ganztageschule UND WAS BIETEN WIR AN?

Die OGS (Offene Ganztageschule) ist ein freiwilliges Betreuungs- und Förderangebot, das an den regulären Vormittagsunterricht der Mittelschule anschließt.

Für die Jahrgangsstufen 5-9 bieten wir täglich eine Betreuung bis 16:00 Uhr an.

Unser Angebot beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Hausaufgaben- und Lernbegleitung, Freizeitangebote im kreativen und sportlichen Bereich sowie pädagogische und soziale Projekte und Ausflüge.





**Nachbarschaftshilfe
Hebertshausen e.V.**

Vortrag

**21. April 2026,
18.00 Uhr**

Vererben, aber richtig!

Richtige Gestaltung der Vermögensnachfolge, Vorweggenommene Erbfolge, Testament, Altersvorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Referent: Joseph Kaspar,
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht

Pfarrheim Hebertshausen, Franz-Schneller-Straße

Einlass ab 17.30 Uhr

Der Vortrag ist **kostenfrei**.

Wir bitten um Anmeldung unter kontakt@nachbarschaftshilfe-hebertshausen.de oder telefonisch unter **08131 – 29 286 286**.



Nachbarn helfen Nachbarn

Lasst uns gemeinsam
die Gemeinde Hebertshausen
menschlich und lebenswert gestalten!

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Telefon: 08131 – 29 286 286

www.nachbarschaftshilfe-hebertshausen.de
kontakt@nachbarschaftshilfe-hebertshausen.de

V.i.S.d.P. Nachbarschaftshilfe Hebertshausen e.V.



#InklusionInHebertshausen

Tanja Patti

Inklusionsbeauftragte der Gemeinde Hebertshausen

„Inklusive und barrierefreie Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“



Viele Schritte zu einer inklusiven Gemeinde Ein Rückblick auf 6 Jahre Engagement in Hebertshausen

Seit 6 Jahren setze ich mich als

Inklusionsbeauftragte in unserer Gemeinde dafür ein, dass Menschen mit und ohne Behinderung selbstverständlich am Gemeindeleben teilnehmen können. In dieser Zeit sind viele kleine und große Projekte entstanden- getragen von Engagement, Zusammenarbeit und vielen unterstützenden Menschen.



Inklusion lebt von Begegnung, Offenheit und gegenseitiger Unterstützung. Mein herzlicher Dank gilt allen, die in den vergangenen 6 Jahren dazu beigetragen haben, unsere Gemeinde ein Stück inklusiver und barrierefreier zu machen. Gerne möchte ich diesen Weg auch die nächsten 6 Jahre weitergehen.

Neues aus den kommunalen Unternehmen

Kommunaler Wohnungsbau



Neues vom Gesundheitshaus

Die Baugrube ist ausgehoben, der Kran steht: In den nächsten Wochen geht es mit Riesenschritten voran. Im Mai ist die Außenhaut des Neubaus bereits fertig; die Fertigung im Werk unseres Baupartners Taglieber Holzbau hat schon begonnen.

Der Arbeitskreis Gesundheitshaus ist mittlerweile auf zehn hoch motivierte Mitglieder angewachsen und wird sich in den nächsten Monaten mit verschiedenen Themen auseinandersetzen. Was bereits erarbeitet wurde, sind die Anforderungen an

- bauliche Voraussetzungen zur **Inklusion** aller Menschen
- die Nutzung der **Küchen** in Café und Teambereich

Danke an die kooperative Gruppe schon einmal an dieser Stelle! So gewährleisten wir durch echte Bürgerbeteiligung, dass verschiedene Perspektiven in die Projektplanung eingehen.

Wer kennt sich aus...?

Aktuell suchen wir jemanden, der/die uns fachlich unterstützen kann bei der (Kosten)planung der **Veranstaltungstechnik**, d.h. von:

- Lautsprechern und ggf. Mikrofonen
 - Projektor & Leinwand oder Monitor
 - Induktionsschleifen für Hörgeschädigte
- Kontakt: Alexandra Niedenhoff

Vermietung

Die Vermietung der Praxis-Räume hat im Februar begonnen. Der Schwerpunkt unserer Aktivitäten im Frühjahr wird auf der Gewinnung eines oder mehrerer Allgemeinmediziner:innen in Voll- oder Teilzeit liegen. In Frage kommen natürlich auch Internist:innen – Dreh- und Angelpunkt ist die **qualitativ hochwertige ambulante Gesundheitsversorgung** der Menschen in unserer Gemeinde Hebertshausen.

Wenn Sie selbst Kontakt zu Ärztinnen und Ärzten haben, sprechen Sie sie gerne auf unser besonderes Projekt an und fragen nach, ob es für eine **Niederlassung** oder **Filiale vorhandener Praxen** in Frage kommen würde. Die Konzeption und die Räumlichkeiten sind einzigartig und wurden im Übrigen von Dachau AGIL e.V. mit der Höchstpunktzahl unter „Innovationsgehalt“ ausgezeichnet.

Neuigkeiten zum Baufortschritt und zu den Entwicklungen in & um das Gesundheitshaus können Sie verfolgen auf unserem Instagram-Kanal **#gesundheitshaus_hebertshausen** und auf Facebook.

Für jegliche Fragen und Anmerkungen kommen Sie jederzeit auf uns zu:

Ihre



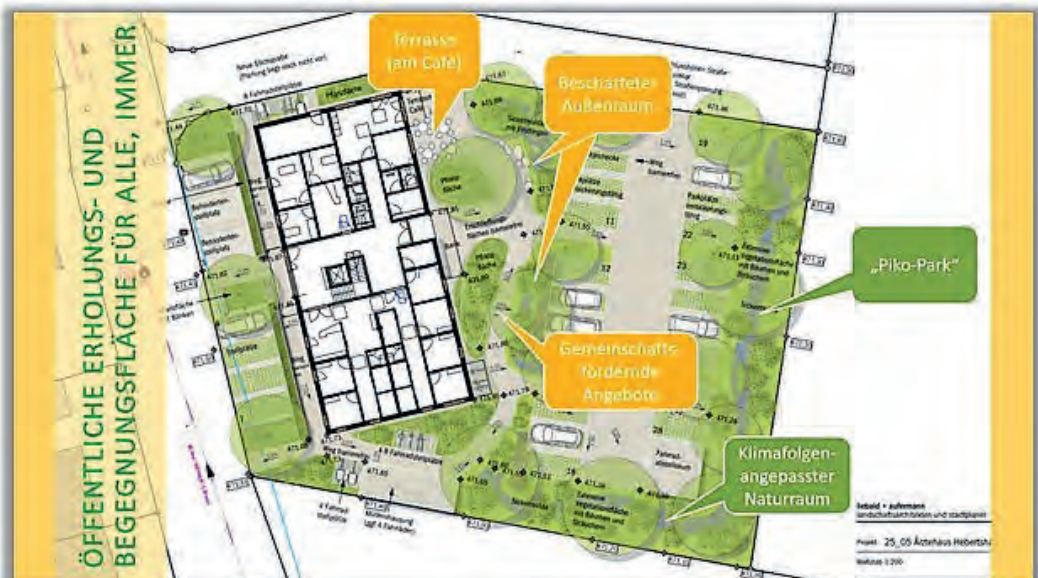
Tel (08131) 29286 233
E-Mail mail (AT) ku-hebertshausen.de

Kommunale Wohnungsbaugesellschaft Hebertshausen
Alexandra Niedenhoff, Vorstand

Fördermittel

Am 24. Februar haben wir das Projekt dem Entscheidungsgremium von Dachau AGIL e.V. vorgestellt. Das Kommunalunternehmen hat für die **Einrichtung der Gemeinschaftsflächen** Fördermittel aus dem Programm LEADER beantragt. Das Gremium hat sich von unseren Plänen für Einrichtung und Nutzung begeistert gezeigt und einstimmig für die Förderung des Projekts gestimmt.

Bis Mai haben wir nun Zeit, den Förderantrag einzureichen und 30% unserer Nettokosten durch das Programm finanziert zu bekommen, was uns bei der Einhaltung der Kostenziele sehr hilft.



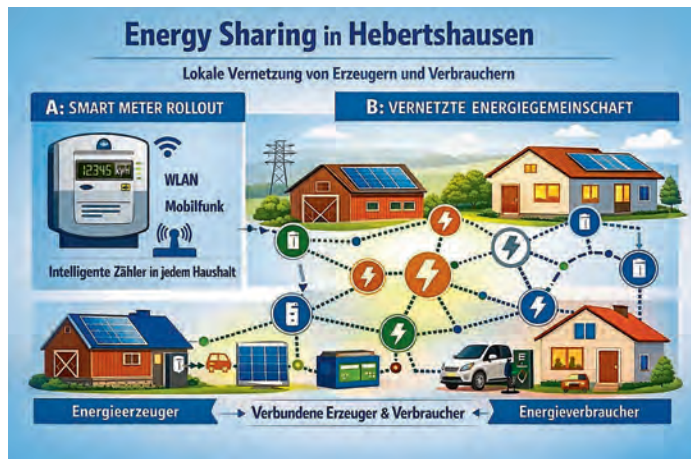
Auszug aus der Projektpräsentation



Kommunale Energieversorgung

**KEH**

Hebertshausen wird Energy Sharing Community – Sind Sie dabei?



mit KI erstellt

Ab 01. Juni 2026 ermöglicht der neue § 42c EnWG das lokale Energy Sharing, also das Teilen von Energie innerhalb der Nachbarschaft. Das bedeutet, dass es nunmehr möglich wird, überschüssigen, selbst erzeugten Strom innerhalb der Gemeinde an die Gemeinschaft weiterzuverkaufen, sodass alle profitieren:

- 1) Der Verkäufer, weil er mehr pro kWh von seiner Nachbarin bekommt, als wenn der Strom eingespeist wird
- 2) Die Käuferin, weil sie weniger für den Strom aus der Nachbarschaft zahlt, als wenn sie ihn vom Energieversorger bezieht.

Von diesem neuen Angebot werden alle profitieren, auch z.B. Landwirte, die große Solaranlagen auf dem Dach haben, die aus der EEG-Förderung herausfallen oder herausfallen werden.

Die Voraussetzung für die Teilnahme ist jedoch die Installation eines so genannten **intelligenten Messsystems** (iMSys) im Austausch des alten Ferraris-Zählers. Diese elektronischen Messstellen werden ohnehin im Laufe der nächsten Jahre flächendeckend ausgerollt. Ohne sie ist es nicht möglich, Angebot und Bedarf aufeinander abzustimmen und auch abzurechnen. Die neuen Zähler senden viertelstündlich ihre Daten an ein **Smart Meter Gateway**, das wiederum mit dem Internet verbunden ist und damit eine Vernetzung von Informationen ermöglichen (siehe Grafik).

Zu den Vorteilen von Energy Sharing, das es übrigens in anderen europäischen Ländern schon seit Jahren gibt, machen wir im Frühjahr eine Informationsveranstaltung. Sie können sich heute schon als Interessent und Interessentin melden, dann halten wir Sie per E-Mail auf dem Laufenden:

Tel (08131) 29286 233
E-Mail mail (AT) ku-hebertshausen.de

**KEH**

Kommunalunternehmen Energie Hebertshausen
Alexandra Niedenhoff, Vorstand

6.

Am Samstag, 25.04.2026 ab 19.00 Uhr im Pfarrheim Hebertshausen

Veranstaltet vom 1. Mike Thiel Show Fanclub e.V.

Eintritt 25-€ (inkl. Brotzeit und Tanzmusik)

Es spielt

**Die Kellerei Lembergerland aus Württemberg
verwöhnt Sie wieder mit ausgesuchten Weinen**

Kartenbestellung und Sitzplatz Reservierung unter: 0160-1544748

Erlös geht an eine Soziale Einrichtung

Vereinsleben



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**

Die Katholische Frauengemeinschaft Hebertshausen stellt sich vor:



Aktuelle Vorstandschaft (hinten – v.l.): Christine Plitt, Martina Maurer, Heike Großmann, Birgit Schmid, Vivien Kujavec (vorne – v.l.): Verena Warta, Gertraud Hufnagl, Maria Reinhart, Monika Göttler, Christina Bekeszus

Mit über einer halben Million Mitgliedern ist die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) einer der größten Frauenverbände in Deutschland und engagiert sich bundesweit gesellschaftlich, politisch und kirchlich für die Interessen von Frauen.

Auch in Hebertshausen sind wir Teil dieser großen Gemeinschaft. Mit rund 70 Mitgliedern gestalten wir das Gemeindeleben aktiv mit und bieten Frauen einen offenen Treffpunkt für Austausch, Begegnung und gemeinsame Aktivitäten. Bei uns sind Frauen jeden Alters und jeder Konfession herzlich willkommen.

Über das Jahr hinweg organisieren wir verschiedene Veranstaltungen, darunter unser Frauenfrühstück, Ausflüge, Theaterbesuche sowie Fahrten zu einem Christkindlmarkt. Wir bewirten Theaterbesucher und unterstützen kirchliche Feste und Veranstaltungen.

Neben geselligen und kulturellen Aktivitäten sind auch gemeinsame Gottesdienste, der Weltgebetstag der Frauen oder Maiandachten Teil unseres Programms. Mit den Erlösen aus unseren Veranstaltungen unterstützen wir soziale Projekte.

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder und Frauen, die unsere Gemeinschaft kennenlernen möchten.

Bei Interesse oder Fragen erreichen Sie uns gerne per E-Mail: kfd.hebertshausen@yahoo.com

Ihr Leitungsteam:

Monika Göttler, Vivien Kujavec, Christina Bekeszus



**Obst- und Gartenbauverein
Ampermoching e.V.**

Gartenwettbewerb des Kreisverbandes 2026

Thema: „Natur vor der Haustüre“

Aus organisatorischen Gründen wurde der Gartenwettbewerb 2025 abgesagt und das Thema für 2026 übernommen, Flyer wurden der Einladung 2025 beigelegt. Über Interessenten bzw. Anmeldungen zur Besichtigung Ihrer Gärten würden wir uns sehr freuen.

**„Tag der offenen Gartentür“ im Landkreis Dachau:
Sonntag, 28. Juni 2026, 10.00 – 17.00 Uhr**

Veranstaltungen 2026

Samstag, 25. April 2026

Ausweichtermin 23. Mai 2026

Kräuterwanderung mit Kräuterpädagogin
Brigitte Plank, 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Kosten pro Teilnehmer € 19,00 incl. Material für ein Kräuterwurzsalz
Anmeldungen bei Gerda Schiller, Tel. 08139 7143 bis 17. April 2026

Samstag, 11. Juli 2026

Halbtags-Ausflug zum Botanischen Garten Augsburg

Kosten: Busfahrt incl. Eintritt und Führung € 30,00

Anmeldung bei Christl Straub, Tel. 08139 7281 und Gerda Schiller, Tel. 08139 7143 bis 12. Juni 2026

Samstag, 24. Oktober 2026

Teilnahme am Ferienprogramm

Kürbis schnitzen

Freitag, 6. November 2026

Halbtags-Fahrt zu „Haus Hipp“ nach Pfaffenhofen

Führung und Vortrag in der Alten Wachsteherei

Kosten: Busfahrt incl. Eintritt und Führung € 30,00

Anmeldung bei Christl Straub, Tel. 08139 7281 und Gerda Schiller, Tel. 08139 7143 bis 23. Oktober 2026

Die Abfahrt für die Ausflüge ist jeweils um 12.00 Uhr, Treffpunkt Maibaum.

Alle Termine bzw. Änderungen werden in der Tagespresse und auf unserer Internetseite bekanntgegeben.

Informationen zum Obst- und Gartenbauverein Ampermoching e.V. und Veranstaltungshinweise sind auf unserer Internetseite www.gbv-ampermoching.de und in der Tagespresse zu ersehen.

Wie auch in den vergangenen Jahren können die Mitglieder des OGV Ampermoching an den Veranstaltungen des OGV Hebertshausen teilnehmen (Termine zu ersehen unter www.ogv-hebertshausen.de).



150 JAHRE FEUERWEHR HEBERTSHAUSEN 20. Juni 2026

8:00 Uhr Empfang der Vereine

8:30 Uhr Weißwurstfrühstück

10:00 Uhr Gottesdienst

12:00 Uhr Ochse vom Grill

14:00 Uhr Sommerfest & Kinderprogramm
mit Vorführungen und Tombola

15:00 Uhr Kaffee & Kuchen

18:00 Uhr Abendessen

19:30 Uhr Party mit Barbetrieb



Fußball, Spaß und Gemeinschaft am Vatertag – der 1. Schuhbauer Amper Cup



Liebe Jugendfußballer, Trainer und Eltern,

die SpVgg Hebertshausen lädt am **14. Mai 2026** herzlich zum **1. Schuhbauer Amper Cup** auf dem Sportgelände der SpVgg Hebertshausen, Bgm.-Rabl-Str. 1 ab 9.00 Uhr ein. Das traditionelle Jugendfußball-Turnier verspricht einen sportlichen und geselligen Tag für alle Fußballfreunde aus der Region.

Gespielt wird in lockerer Turnieratmosphäre, bei der vor allem der Spaß am Fußball und das Miteinander im Mittelpunkt stehen. Mannschaften können sich ab sofort anmelden. Für jeden teilnehmenden Spieler ist zudem eine persönliche Auszeichnung vorgesehen – ein schönes Andenken an einen hoffentlich spannenden Turniertag.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Gemeinsam mit der griechischen Wirtin Viko organisiert der Verein eine vielfältige Verpflegung für Groß und Klein. Besucherinnen und Besucher können sich also auf gute Stimmung, leckeres Essen und ein geselliges Beisammensein rund um den Fußball freuen.

Wir freuen uns über zahlreiche teilnehmende Teams sowie viele Gäste und Fans am Spielfeldrand.

Alle Informationen zum Turnier sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte über den bereitgestellten Link (https://mytman.io/turniere-suchen/?share_id=534789ecf5fc-349637303740478c687b).



SpVgg Hebertshausen 1920 e.V. Sportpavillon



Über 1300 Stunden Herzblut

Der Sportpavillon steht. Das Dach ist kommt demnächst drauf. Innen ist fast alles fertig. Was noch fehlt? Fassade, Dämmung und Boden. Alles wurde in Eigenleistung gebaut. Nur durch Spenden finanziert.



**Ehrenamtlich.
Nach der Arbeit.
Am Wochenende.**



Raiffeisenbank Hebertshausen

Kontoinhaber: SpVgg Hebertshausen

IBAN: DE33 7009 1500 0100 7020 21

Verwendungszweck: Spende Sportpavillon

Bitte unterstützt uns weiter!



Einladung zur Jahreshauptversammlung



Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **17.04.2026** um 19 Uhr im Vereinsheim der SpVgg Hebertshausen in der Bgm.-Rabl-Str. 1 laden wir Sie hiermit fristgerecht und herzlich ein. Eingeladen sind alle stimmberechtigten Mitglieder der SpVgg Hebertshausen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Ehrungen
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Kassenrevisors
7. Entlastung des Vorstandes
8. Berichte und Bestätigungen der Abteilungsleiter
9. Anträge/ Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich beim Vereinsvorstand bis spätestens 10.04.2026 einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft der SpVgg





PadelCube Ampermoching: Das Gemeinschaftsprojekt vom SV Ampermoching und White Cube Padel bringt den Trendsport in den Landkreis Dachau

Mit dem **PadelCube Ampermoching** hat der Landkreis Dachau seit nun mehr 9 Monaten eine neue Adresse für eine der weltweit am schnellsten wachsenden Sportarten: Padel. Die Anlage befindet sich auf dem Gelände des **SV Ampermoching** in Hebertshausen und verbindet modernes Sportangebot mit einer offenen, sportbegeisterten Gemeinschaft.

Padel gilt als Mischung aus Tennis und Squash und begeistert durch schnelle Ballwechsel, einen einfachen Einstieg und viel Spaß bereits nach kurzer Zeit. Genau darauf setzt auch der PadelCube Ampermoching: Das Angebot richtet sich sowohl an Einsteiger als auch an erfahrene Spieler, an Familien, Kinder und Jugendliche sowie an ambitionierte Sportler. Es ist **offen für alle**, ob Vereinsmitglied oder nicht.

Die Anlage verfügt über **drei hochwertige Panoramacourts** und bietet ein vielseitiges Programm:

Neben freien Spielzeiten gibt es **Einsteigerkurse, Gruppentraining, individuelles Coaching** sowie spezielle **Trainingsangebote für Kinder und Jugendliche**. Regelmäßige Events, wie Turniere, sogenannte „Americanos“ oder After-Work-Spielerunden sorgen zusätzlich für sportliche Begegnungen - und nach dem Spiel bietet sich die **Lounge des PadelCube** oder das Restaurant **Preto e Branco** zum gemütlichen Beisammensein an.

Entstanden ist dieses Projekt dank einer Initiative des SV Ampermoching und seiner Bereitschaft, neue Wege in Form einer Partnerschaft mit **White Cube Padel** zu gehen, einem in Haimhausen sitzenden Planer und Betreiber von **Padelanlagen**. Unter dem Leitgedanken „Reviving sleeping beauties“ wurden gemeinsam die seit Jahren ungenutzten Tennisplätze in moderne Padelcourts verwandelt. So profitieren Mitglieder und Nicht-Mitglieder gleichermaßen von der Infrastruktur und dem Vereinsumfeld. Ziel der Partnerschaft ist es, den Sport in der Region nachhaltig zu fördern und neue Bewegungsangebote für alle Altersgruppen zu schaffen.



Wer selbst einmal zum Schläger greifen möchte, kann ganz unkompliziert einen Court buchen: Die Platzreservierung und Teilnahme an Padeltreffs und Turnieren erfolgt online über die **Sport-App Playtomic**, die man im **Google Play Store** bzw. für iOS-Nutzer im **Apple App Store** findet. Bei Interesse an der Teilnahme an Padeltreffen und weiteren Aktivitäten, kann man gerne der Whatsapp Community beitreten. Den Zugang dazu erhält man über den hier abgebildeten QR-Code.



Weitere Informationen:

Website: www.padelcubeampermoching.com

Instagram: [@padelcube.ampermoching](https://www.instagram.com/padelcube.ampermoching)

eMail: padelcubeampermoching@gmail.com

Whatsapp Community:

Bei Fragen steht das Team vom PadelCube Ampermoching auch immer gerne telefonisch unter **0151 74114578** bereit.

Mit dem PadelCube Ampermoching ist ein neuer Treffpunkt für Sport, Bewegung und Gemeinschaft und ein weiterer Baustein für ein modernes Sportangebot in der Gemeinde Hebertshausen entstanden.

FIT FOR DEFENCE

„Die einzigen Grenzen, die es gibt, existieren nur in deinem Kopf“

**Grundlagenausdauer
Krafttraining
Fitnesstraining
Selbstverteidigung
Boxtraining**

ZIELE des Trainings:

Selbstbewusstsein stärken
Mentale Stärke fördern
Besserer Umgang mit Notsituationen
Durchsetzungs- und Durchhaltevermögen
Erlernen von Selbstverteidigungs- und Gegenwehrtechniken

Trainingszeiten:

Dienstag 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr, Jugendliche ab 10 Jahren
Dienstag 18:45 Uhr bis 20:00 Uhr, Erwachsene
Sonntag 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr, gemischte Gruppe

Wo: Sportheim des SV Ampermoching, Altenstraße 33

Weitere Infos und Trainingseindrücke:

 [sva_fit.for.defence](https://www.instagram.com/sva_fit.for.defence)

Ein Einstieg in das Training ist jederzeit möglich!

Wir bieten auch Selbstverteidigungskurse für geschlossene Gruppen an.



Unser kampfsportlerfahrendes Trainerteam freut sich auf Dein Kommen!

„Lasst uns zusammen körperlich und mental fit werden!“



Neue Veranstaltungen 1. Halbjahr 2026

Am Freitag 22. Mai 2026

Maiandacht in Mariabrunn

Beginn: 18 Uhr

mit dem wunderbaren, Frauendreigesang „Herbstzeitlosen“
Andrea Bernhard (3. Stimme) Marion Moosrainer (2. Stimme)
Marliese Zech (1. Stimme) Monika Winkler (Zither)

mit anschließender Einkehr in die Gaststätte oder in den Biergarten
 Die „Herbstzeitlosen“ aus der Region, die oft bei Volksmusikveranstaltungen in und um Odelzhausen auftreten, sind ein bekannter Frauendreigesang, der bayerische Volkslieder singt, bekannt für ihre stimmungsvollen Auftritte, auch wenn die genaue Zusammensetzung der Sängerinnen variieren kann. Sie sind Teil der lokalen Volksmusikszene, die das Aichacher und Dachauer Land belebt.

Am Samstag 20. Juni 2026

„Einfach gehen... mit dem Engel an meiner Seite“ Pilgern auf dem Münchner Jakobsweg

Pilgern Sie mit uns auf dem Münchner Jakobsweg! Ausgangspunkt ist der S-Bahnhof Herrsching. Von dort gehen wir eine Etappe des Münchner Jakobsweges. Zeiten der Stille wechseln sich mit Gesprächen, Impulsen und Geschichten ab.

Abschließend feiern wir in der Schondorfer Jakobskirche einen Gottesdienst und danach gibt es die Möglichkeit, gemeinsam in einer Gaststätte einzukehren.

Bitte denken Sie an geeignete Kleidung und Verpflegung!

Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhof Herrsching Route:
Herrsching Schondorf (18,5 km) Referentin: Claudia Koch,
Pilgerbegleiterin

Anmeldung bei Hildegard Fottner 08139-6865 bis 14.06.2025

Kosten: 10,00 € für Mitglieder 15,00 € für Nicht-Mitglieder

Dauer 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Karpaten der Slowakei

01. bis 05. Juli 2026

Anmeldung bei Josefine Wittmann 08139-2205

Preis: 718,00 €, EZ-Zuschlag 120,00 € (für 4ÜN)

1. Tag Anreise

2. Tag Ausflug

3. Tag Ausflug

4. Tag Ausflug

5. Tag Heimreise

Inklusiv Leistungen

Fahrt im modernen Reisebus der Fa. Unholzer Reisen 4 x
 Übernachtung im *** Hotel

Alle Zimmer mit Bad oder DU/WC 4 x Frühstücksbuffet

3x3 Gang Abendessen

1x Zigeunerabend inkl. Abendessen Reiseleitung 2. bis 4.Tag

Floßfahrt auf den Dunajec

Eintritt & Führung Whiskey-Brennerei Eintritt Rotes Kloster

Eintritt & Führung Eishöhle Dobsinska Eintritt Zipser Burg

Eintritt Burg & Artikularholzkirche Zdiarar Museum

Seilbahnfahrt zum Skalante Pleso Ortstaxe

Bei Anmeldung sind 150,00 € anzuzahlen. Den Restbetrag bis zum 17.05.2026

Wer eine Reiserücktrittsversicherung abschließen möchte, bitte bei Anmeldung angeben. Die Kosten hierfür sind 35,70€

Abfahrt: Ampermöching-Maibaum Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

27.-30. September 2026

Wir fahren nach Südtirol

4 Tage auf der Sonnenseite der Alpen

Anmeldung bei Susanne Schmid 08139/935245

Montag bis Mittwoch ab 18.00 Uhr oder AB

(Donnerstag – Sonntag Ganztägig)

Preis: 410,00 €, EZ-Zuschlag 40 € p. Nacht

Evtl. Kurtaxe bis zu 4 € p. P/Tag ist nicht inkludiert und wird vor Ort fällig

Reiseverlauf:

Tag 1

Anreise + Sterzing

Tag 2

Dolomitenrundfahrt

Tag 3

Bozen + Seiser Alm

Tag 4

Meran + Heimreise

Inklusiv-Leistungen

Fahrt im modernen Fernreisebus der Fa. Leitner

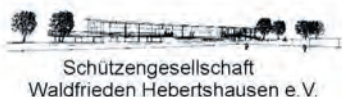
3x ÜB. mit Halbpension im 3-Sterne Hotel im Raum Südtirol/ Trentino Alle Ausflüge und deutschsprachige Reiseleitung lt. Programm

Berg- und Talfahrt Seiser Alm

Bei Anmeldung sind 110,00€ anzuzahlen. Den Restbetrag bis zum 01.08.2026

Wer eine Reiserücktrittsversicherung abschließen möchte, bitte bei Anmeldung angeben. Die Kosten hierfür sind 23,80 €

Abfahrt: Maibaum Ampermöching/ Uhrzeit wird noch bekannt gegeben!



Schützengesellschaft
Waldfrieden Hebertshausen e.V.

19. Hebertshauser Vereine- und Familienschießen vom 08.05.2026 – 10.05.2026

Wir laden Euch herzlich zu unserem 19. Vereine- und Familienschießen in unserem Schießstand im Sportheim Hebertshausen ein.

Auch dieses Jahr können wieder Mannschaften zu je 4 Schützen zusammen antreten.

Mit dem Lichtgewehr können bereits Jugendliche **ab 10 Jahren** teilnehmen!

Schießzeiten sind

Freitag	08.05.	16 - 21 Uhr
Samstag	09.05.	14 - 19 Uhr
Sonntag	10.05.	14 - 19 Uhr

Anmeldeschluss ist am 03.05.2026.

Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Preisverteilung ist am **Dienstag, 12.05.2026 um 18:30 Uhr** im Sportheim Hebertshausen.

Das Anmeldeformular kann unter <https://www.sg-waldfrieden.de/vereine-und-familienschießen/> herunter geladen werden



Neues von Ihrer Nachbarschaftshilfe

Jährliche Mitgliederversammlung

Am **06. Mai 2026 um 19:00 Uhr** findet unsere jährliche Mitgliederversammlung im großen Sitzungssaal der Gemeinde statt.

An diesem Tag werden wir Ihnen über das vergangene Jahr 2025 berichten und einen Ausblick auf das laufende Jahr 2026 geben.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer! Die Einladungen werden vorab noch an unsere Mitglieder versandt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Frohe Ostern

Wir möchten es auch nicht versäumen, allen Mitgliedern unserer schönen Gemeinde FROHE OSTERN zu wünschen! Genießen Sie die Feiertage und bleiben Sie vor allem gesund!

Wenn Sie nähere Informationen möchten, melden Sie sich gerne bei unserer Kontaktstelle unter 08131- 29 286 286 bzw. kontakt@nachbarschaftshilfe-hebertshausen.de oder stöbern

Sie auf unserer Internetseite unter www.nachbarschaftshilfe-hebertshausen.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Nachbarschaftshilfe Hebertshausen e.V.



Anmeldeformular für das 19. Hebertshauser Vereine- und Familienschießen vom 08.05.2026 – 10.05.2026

Bitte halbstündliche Uhrzeiten eintragen!

Name des Vereins/Familie

Name der Mannschaft

Name 1. Schütze/in geb. am

Name 2. Schütze/in geb. am

Name 3. Schütze/in geb. am

Name 4. Schütze/in geb. am

Gewünschter Termin Uhrzeit

alternativer Termin Uhrzeit

Buchtipps der Gemeindebücherei

Diesmal möchten wir Sie auf eine Reihe von Elternratgebern und Kinderbüchern zum Umgang mit Handy, Smartphone, sozialen Medien und Künstlicher Intelligenz hinweisen. Dieses Thema brennt vielen Eltern und Erziehern unter den Nägeln und wird uns zukünftig in allen Lebensbereichen begleiten.

Katharina Grossmann-Hensel

Ich sehe was, was ihr nicht seht

Annette Betz in der Ueberreuter Verlag GmbH, Berlin 2024
ISBN: 978-3219120257, 16,- €

Ein Bilderbuch ab 4 Jahren über Handykonsum und Achtsamkeit - Wer das Handy weglegt, sieht mehr!



© Annette Betz Verlag

Thomas Feibel

Hilfe! Eine Woche ohne Handy

Carlsen Verlag GmbH, Hamburg 2024,
ISBN: 978-3-551-69115-6, 9,- €

Ein Buch für Erstleser über den Umgang mit Handy und Internet, verknüpft mit Technikwissen und leicht zu lesen dank vieler comic-ähnlicher Bilder. Ab ca. 7 Jahren



© Carlsen Verlag

Daniel Wolff

Allein mit dem Handy – So schützen wir unsere Kinder

Heyne Taschenbuch, München 2024,
ISBN: 978-3453607019, 17,- €

Ein wichtiger Elternratgeber, der sehr beeindruckend und ohne erhobenen Zeigefinger praxisnahe Ratschläge gibt, wie Eltern ihre Kinder im digitalen Zeitalter sicher begleiten können.

Daniel Wolff, Digitaltrainer an Schulen in ganz Deutschland, weiß, was die Kinder im Internet wirklich erleben, und zeigt, wie sie geschützt werden können – und wie sie die großen Chancen der digitalen Welt souverän nutzen können.

Mehr zum Thema finden Sie in unserem Online-Katalog und natürlich bei uns im Regal 😊.



© Heyne Taschenbuch

*Die Gemeindebücherei
Hebertshausen lädt ein:*

*Am Mittwoch den 6.5.2026'
von 14:30 bis ca. 15:30 Uhr*

*liest Alinde Winter für Kinder
ab 5 Jahren aus dem Buch*

*„Die Schule der magischen Tiere
ermittelt:*

Der grüne Glibberbrief“

von Margit Auer



© Carlsen Verlag 2020

*Der Eintritt ist frei. Um Anmeldungen
bis zum 4.5.26 per*

*E-Mail unter buecherei@hebertshausen.de
oder Telefon:*

08131/29286-290 wird gebeten.

Alle aktuellen Informationen
über die
Gemeinde Hebertshausen finden Sie
auch unter:
www.hebertshausen.de



Schott GmbH

Bahnhofstraße 36 | 85241 Hebertshausen
Tel. 0 81 31 / 18 20 | Fax 0 81 31 / 1 44 94
Mobil 01 71 / 8 25 27 10

www.raumausstattung-schott.de

**Notrufe**

Polizeinotruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf Bayern	0 89 / 19 240
Krankentransport	19 222
Telefonseelsorge	
Katholisch	0 800 / 111 0 222
Evangelisch	0 800 / 111 0 111
Frauennotruf tgl. 24 Std.	2 63 99
Tierschutzverein Dachau e.V.	0 81 31 / 5 36 36

Störungsdienste

24 h Störsdienst ESB Erdgas 0 81 41 / 5 02 20

Störungsdienst Bayernwerk AG

Störungsnummer Strom	09 41 / 28 00 33 66
Technischer Kundenservice für Strom	09 41 / 28 00 33 11



Lust auf Gewinner?

Der Qualitätsprüfdienst des Deutschen Brotinstituts e.V. verleiht der Bäckerei Polz jeweils ein **SEHR GUT** für folgende Brotsorten:

- Mischbrot
- Frankenlaib
- Krustenbrot
- Kürbiskernbrot
- Roggenmischbrot
- Schweizer Bauernbrot
- Ampertaler Dinkellaib

8 x in Ihrer Nähe! · Telefon 08139/6110 · www.baecerei-polz.de

Ampermoching Bäckerei 08139/6110	Haimhausen 08133/994561	Dachau Berliner Str. 4 08131/6150740	Dachau Johann-Teufelhart-Str. 93 08131/6149294
Ampermoching EDEKA 08139/9995267	Röhrmoos 08139/92072	Dachau Schleißheimer Str. 45 08131/6150743	Dachau Wettersteinring 21 Netto 08131/6120444

Eisenmann

Heim & Handwerksbedarf

Goppertshofen 4 Telefon 08131-33 59 780
85241 Hebertshausen Fax 08131-33 59 792

Öffnungszeiten: info@eisenmannteam.de
Mo.-Fr. 8:00-18:00 Uhr www.eisenmannteam.de
Sa. 8:00- 12:00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hebertshausen, Am Weinberg 1,
85241 Hebertshausen, Telefon 0 81 31 / 2 92 86-0,
E-Mail: poststelle@hebertshausen.de

Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Fotos: Gemeinde Hebertshausen und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen. Für Urheber- und Bildrechte sowie Datenschutzansprüche Dritter sind die Lieferanten verantwortlich und wir gehen davon aus, dass die Einwilligung zur Veröffentlichung der uns zur Verfügung gestellten Daten (Fotos und Texten) vorliegt.

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a,
85051 Ingolstadt

Druck: Schmidl Druck + Medien GmbH, Hofer Straße 1,
93057 Regensburg

Auflage: 2.600 Stück

Verteilung: Das Informationsblatt „Steinbock“ erscheint 6x jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt

WALLNERS BIOPUTEN

**BESTE QUALITÄT.
IN BESTER VERANTWORTUNG.**

Vom Acker zur Putenwiese bis
zum Hofverkauf.

Schauts vorbei!
www.wallners-bioputen.de

**Bestattungen Kraus**

*Erd-, Feuer- und Alternativbestattungen,
Überführungen, Vorsorgen für
Dachau und die Nachbarlandkreise*

*Dorfstraße 31, 85241 Hebertshausen
OT Prittlbach, Tel.: 0 81 31/33 30 7-0
www.bestattungenkraus.de*

*Im Trauerfall sind wir kompetent und
zuverlässig Tag und Nacht erreichbar;
gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.*





**Sauber
g'spart!**

**Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.**



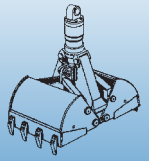
esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Peter Steinert GmbH

**Abscheideanlagen · Dichtheitsprüfungen
Kanalanschluss · TV-Kanaluntersuchung
Reparaturen · Regenwasserzisternen
biologische Kleinkläranlagen**



Gewerbestraße 13
85241 Hebertshausen
Telefon (08131) 5 83 25
Mobil 0171-7 54 47 26
E-Mail:
kontakt@steinert-kanalbau.de
Internet:
www.steinert-kanalbau.de



Heizen mit Sonnenenergie.



Die Wärmepumpe macht's möglich –
auch in kalten Winternächten

**DAS WÄRMENDE
HERZ DES HAUSES.**

STIFTER
HAUSTECHNIK

**INSTALLATIONEN
WÄRMEPUMPEN**

Rosenstr. 22 | 85241 Ampermoching | Tel. 081 39/5 70
www.stifter-elektro.de | info@stifter-elektro.de

**BERATUNG.
PLANUNG.
AUSFÜHRUNG.**

Bitte sagen Sie's weiter:
Wir bilden aus!
www.pellinger-innenausbau.de/karriere

- ✓ Komplettausbau
- ✓ Trockenbauarbeiten
- ✓ Dachausbau
- ✓ Bodenbelagsarbeiten
- ✓ Innentüren
- ✓ Raumakustik
- ✓ Brandschutzarbeiten



Pellinger
Innenausbau

WIR ERSCHAFFEN RÄUME.

Gewerbestraße 14b
85241 Hebertshausen
Telefon 08131 / 61 87 62
Telefax 08131 / 61 87 63
info@pellinger-innenausbau.de
www.pellinger-innenausbau.de



KÜCHENSTADEL
+ WOHNMÖBEL

Indersdorfer Straße 11
85241 Ampermoching
Tel. 081 39/76 67
Fax 081 39/77 20

www.kuechenstadel.de

next125

Über
30
Jahre

Wir machen uns stark für Sie!